

KANTON SOLOTHURN
EINWOHNERGEMEINDE GRENCHEN

ZONEN- UND GESTALTUNGSPLAN
KLÄRANLAGE ZAG UND
KOMPOSTIERUNGSANLAGE

SITUATION 1:500

BEACHTENDE SONDERBAUVORSCHRIFTEN
Baudir. Grenchen vom 05.01.1990
und Regierungsratsbeschluss
Nr. 4239 vom 19.12.1989

Gez. Ri.	Gepr.	Datum : 31. JANUAR 1989	Änderungen :	Datum	Vis.
			a Ergänzungen / Korrekturen	15.2.89	Ri.
Massstab : 1:500	Ausgabe :		b Korrekturen	17.1.90	Ri.
Format : 105 / 50	Plan Nr. 1021-07.1		c		
			d		

Eigenheer + Forster AG  Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
2540 Grenchen Solothurnstr. 96 Tel. 065 525333
2543 Lengnau Fabrikstr. 11 Tel. 065 529913

Grenchen, den 20.2.89 / rev. 17.1.90

Der Grundeigentümer GB No. 1259: Der Projektverfasser:

Zweckverband Abwasserregion Grenchen
Der Präsident: 

Eigenheer + Forster AG.
2540 Grenchen
Der Sekretär: 

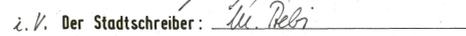
Öffentliche Planaufgabe vom 27.4.89 bis 29.5.89

Genehmigung durch die Baukommission BKB Nr. 61 vom 6.2.89

Genehmigung durch den Gemeinderat GRB Nr. 4775 vom 28.3.89

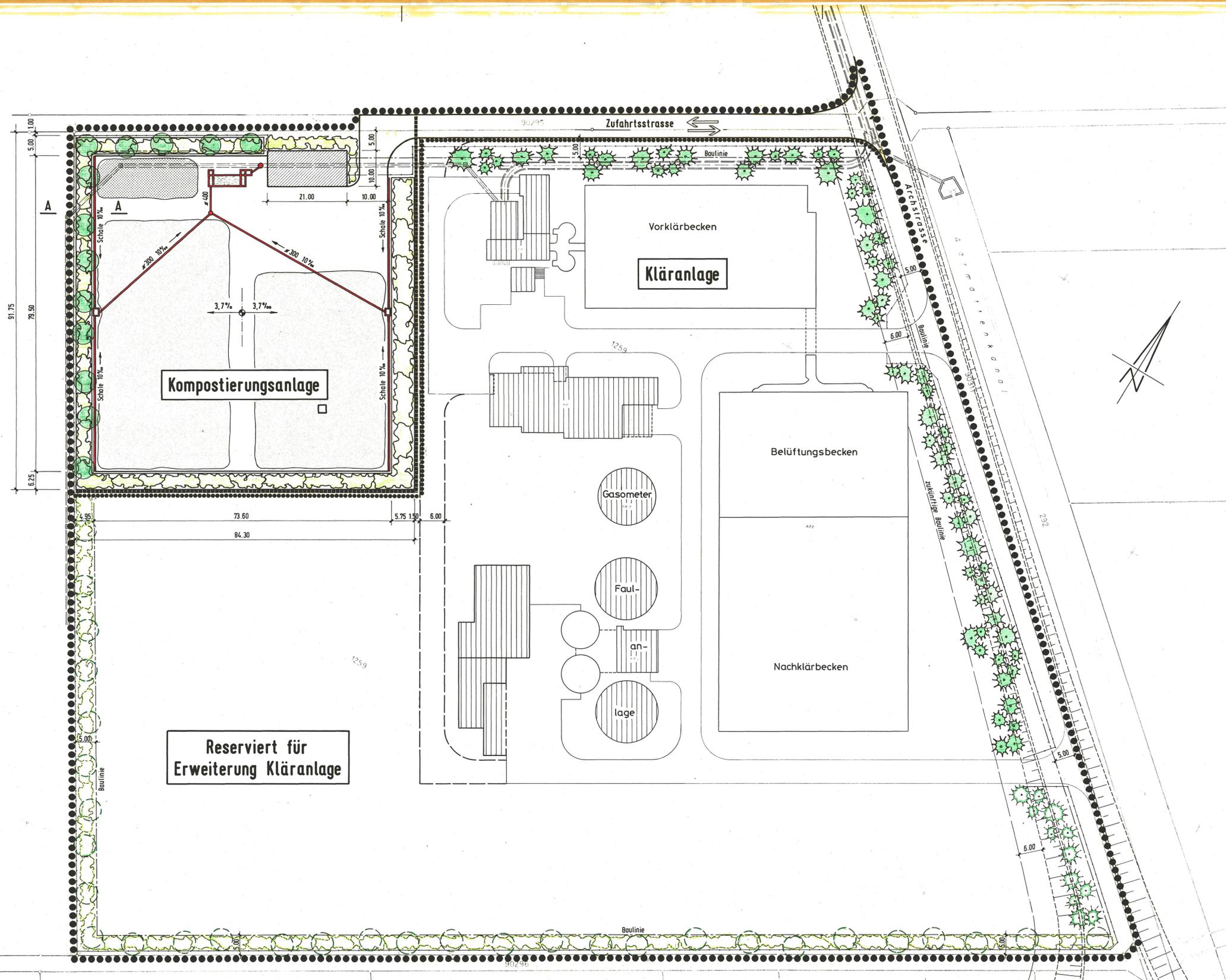
Für die Richtigkeit Grenchen, den 13.2.1990

Der Stadtmann: 

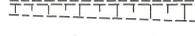
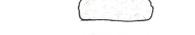
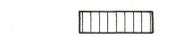
i. V. Der Stadtschreiber: 

Genehmigung durch den Regierungsrat: RRB Nr. 4239 vom 19.12.1989

Dr. K. Fohsacker



Legende:

-  Geltungsbereich des Zonen- und Gestaltungsplanes
(Areal des GP wird einer Spezialzone für Entsorgungsanlagen im Sinne einer Zone für DeBA zugeteilt.)
-  Areal Kläranlage (ZAG)
-  Areal Kompostierungsanlage
-  Schutzhecken mit einheimischen Sträuchern
1. Etappe / Erweiterung
-  Hochstämmige Bäume, 1. Etappe / Erweiterung
-  Schutzhecken mit Nadelholz - Bäumen
Bestehend / Erweiterung
-  Bestehende Umzäunung
-  Bestehende Kanalisationsleitungen
(Zulaufkanäle zur Kläranlage)
-  Baulinie
-  Projektierter Autobahnezufahrt mit Böschungen } unverbundlich
zukünftige Baulinie entlang Autobahnezufahrt
-  Baufeld für Betriebsgebäude
(Einseitig offenes Gebäude mit Pultdach, Gebäudehöhe ca. 4.50 - 6.50m)
-  Platzentwässerung
-  Abwasser - Abscheideanlage / Rückhaltebecken
-  Mietenplätze
-  Holz- und Schnitzeldepot
-  Deponie für Reifekompost im Betriebsgebäude
-  Bestehende Hochbauten der Kläranlage

Geringfügige Abweichungen von diesem Zonen- und Gestaltungsplan kann die Baukommission im Baugesuchsverfahren bewilligen, wenn dadurch das Grundkonzept nicht verändert wird und keine übergeordneten, zwingenden Vorschriften verletzt werden.
Im übrigen gelten die Bestimmungen des städtischen Bau- und Zonenreglementes sowie die übergeordneten kantonalen Vorschriften.

Querschnitt A-A durch Schutzhecke

